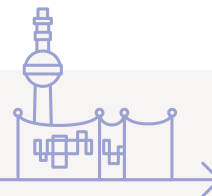


Geschichte des 9. Bezirks



Das Wappen des 9. Bezirks vereint die sieben ehemaligen Vorstädte. Die Elster auf dem mittigen Schild repräsentiert die Alservorstadt. Ringsum werden Michelbeuern (Flügel des Erzengels Michael), Himmelfortgrund (Lamm mit Kreuzfahne), Thurygrund (Johannes der Täufer), Rossau (vier Baumweiden), Althangrund (Hirsch mit Kreuz) und Lichtental (zwei durch ein Tal getrennte Häuser) dargestellt.



1988

Fertigstellung der von Friedensreich Hundertwasser gestalteten Müllverbrennungsanlage Spittelau



1979

Gründung des Werkstätten- und Kulturhauses (WUK) in einer ehemaligen Lokomotivfabrik



1898

Eröffnung der Volksoper



1905

Festlegung der heute gültigen Bezirksgrenzen



1910

Fertigstellung der Strudlhofstiege



1938

Zerstörung der Synagoge in der Müllnergasse bei den Novemberpogromen



1892

Die Währinger Straße erhält ihre heutige Länge



1879

Einweihung der Votivkirche



1870

Eröffnung des Franz-Josefs-Bahnhof



1044

Erste urkundliche Erwähnung der Als, dem namensgebenden Bach



1783

Errichtung des alten Allgemeinen Krankenhauses als modernstes Spital Europas



1850

Zusammenlegung und Eingemeindung von sieben Vorstädten zum Alsergrund